

Antrag auf Wohngeld – Mietzuschuss

Erstantrag

Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes
(frühestens zwei Monate vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes)

Erhöhungsantrag

Angaben zur Überprüfung des Wohngeldanspruchs bei Änderung
der Verhältnisse

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Fachbereich Soziales
Bereich Wohngeld
Hamburger Allee 25

30161 HANNOVER

Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

Wohngeld-Nummer

(Falls Ihnen die Wohngeld-Nr. bekannt ist, bitte einsetzen)

Zu den mit einem Kreis gekennzeichneten Fragen gibt es
in Ihrer Wohngeldbehörde gesonderte Hinweise. ○

Telefonisch erreichbar und persönliche Termine nach vorheriger Absprache:

Montag bis Donnerstag 08:30 - 16:00
Freitag 08:30 - 14:00

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Voraussetzungen für die Leistung von Wohngeld

A. Ausgeschlossen vom Wohngeld sind grundsätzlich Empfängerinnen und Empfänger der nachfolgenden Transferleistungen

- Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II),
- Übergangsgeld in Höhe des ALG II nach dem Sechsten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI),
- Verletztengeld in Höhe des ALG II nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII),
- Zuschüsse für Auszubildende zu den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II),
- Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII),
- Leistungen der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt oder andere Hilfen, die den Lebensunterhalt umfassen, nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG),
- Leistungen in besonderen Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und
- Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII),

wenn bei der gewährten Leistung die Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden. Gleiches gilt auch für Personen, die bei der Berechnung des Bedarfs für eine der vorgenannten Leistungen mit berücksichtigt wurden. Ein Ausschluss besteht auch bereits dann, wenn ein Antrag auf eine der oben genannten Leistungen gestellt wurde, über den noch nicht entschieden wurde, oder wenn gegen einen ablehnenden Leistungsbescheid Widerspruch eingelegt wurde.

Der Ausschluss besteht allerdings nicht, wenn die vorgenannten Leistungen ausschließlich als Darlehen erbracht werden, oder durch Wohngeld die Hilfebedürftigkeit im Sinne des § 9 SGB II, des § 19 Absatz 1 und 2 SGB XII oder des § 27a des BVG vermieden oder beseitigt werden kann. Ausgeschlossen vom Wohngeld sind auch Haushaltsmitglieder, die einen Anspruch auf Leistungen nach den §§ 13 und 17 Absatz 1 des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG) für die Dauer ihres freiwilligen Wehrdienstes haben.

B. Wohngeldberechtigt für den Mietzuschuss ist, wer den Mietvertrag vereinbart hat und den Wohnraum selbst nutzt. Erfüllen mehrere Personen diese Voraussetzungen, bestimmen sie die wohngeldberechtigte Person. Ist diese Person selbst nach Buchstabe **A** vom Wohngeld ausgeschlossen, kann sie dennoch für zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder einen Antrag auf Wohngeld stellen.

Bei Antragstellung beantworten Sie bitte nachfolgende Fragen:

① Aus wie vielen Personen besteht Ihr Haushalt (Haushaltsmitglieder)?

Anzahl

Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

② Antragstellerin/Antragsteller

(Familienname, ggf. Geburtsname)

(Vorname/n)

(Geburtsdatum, Geburtsort)

(Staatsangehörigkeit)

Frau

Herr

Persönliche

Verhältnisse:	Selbstständige(r)	Beamtin/Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter(in)	arbeitslos
Rentner(in)	Pensionär(in)	Student(in)	Auszubildende(r)	sonst. Nichterwerbstätige(r)	
ledig	verheiratet	eingetr. Lebenspartnerschaft	getrennt lebend	geschieden	verwitwet

Angaben zur Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird

3 **Anschrift der Wohnung**

(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer)

Falls Sie noch nicht in der vorgenannten Wohnung wohnen, geben Sie bitte Ihre jetzige Anschrift an

(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer)

4	Ich bin Hauptmieter/in Untermieter/in Bewohner/in von Wohnraum im eigenen Mehrfamilienhaus Heimbewohner/in sonstige/r Nutzungsberechtigte/r (z. B. Inhaber/in einer Genossenschaftswohnung)
5	Wer hat Ihnen die Wohnung vermietet oder untervermietet? <small>Name, Vorname, Anschrift, ggf. Telefonnummer</small> Besteht zwischen Ihnen oder einem Haushaltsmitglied und dem Vermieter/der Vermieterin ein Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis? _____ Ja Nein
6	Seit wann bewohnen Sie und die zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen die Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen? Ggf. wann wird eingezogen werden? _____ Tag Monat Jahr
7	Die Wohnung hat eine Gesamtfläche von _____ m ² Wenn Sie zur Untermiete wohnen, geben Sie bitte die Quadratmeterzahl der Wohnräume an, die Sie gemietet haben. _____ m ² Wird ein Teil der Wohnung ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt? _____ Nein Ja Wenn ja, wie viel _____ m ² Wird ein Teil der Gesamtfläche der Wohnung einem anderen entgeltlich oder unentgeltlich zum Gebrauch überlassen? _____ Nein Ja Wenn ja, wie viel _____ m ² <small>Falls Sie untervermietet haben, füllen Sie bitte das dafür vorgesehene Formblatt aus.</small>
8	Wurde die Wohnung mit öffentlichen Mitteln gefördert und unterliegt sie deshalb einer Mietpreisbindung? _____ Nein Ja (nach dem II. Wohnungsbaugesetz) <small>(Fragen Sie bitte ggf. Ihre/n Vermieter/in).</small> Ja (nach dem Wohnraumförderungsgesetz) Ja (nach dem Nds. Wohnraumförderungsgesetz)

Angaben zur Miete

9	Die Miete/das Nutzungsentgelt beträgt einschließlich der Nebenkosten (z.B. Umlagen, Zuschläge u. ä.) monatlich: _____ Euro Ab wann? _____ Datum Falls Sie eine Wohnung in einem eigenen Mehrfamilienhaus mit mindestens 3 Wohnungen bewohnen, geben Sie bitte als Mietbetrag den Betrag an, den Sie für eine vergleichbare Wohnung bezahlen müssten. _____ Euro In dem Mietbetrag sind folgende Kosten/Vergütungen enthalten: Heizung _____ in Höhe von mtl. _____ Euro Immissionsmessung _____ in Höhe von mtl. _____ Euro Thermenwartung _____ in Höhe von mtl. _____ Euro Warmwasser/Fernwarmwasser _____ in Höhe von mtl. _____ Euro Haushaltsenergie _____ in Höhe von mtl. _____ Euro Garage oder Stellplatz/Carport _____ in Höhe von mtl. _____ Euro An Dritte werden neben der Miete folgende Kosten/Vergütungen (z.B. Müll-, Kabel-, Wasser/Abwassergebühren o. ä.) entrichtet: <small>(Art der Kosten/Gebühren)</small> _____ Euro _____ in Höhe von mtl. _____ Die von Ihnen eingetragenen Beträge sind zu belegen.									
10	Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied Wohngeld oder andere Zuschüsse zur Bezahlung der Miete (z.B. Zusatzförderung für Mieter) für diese oder eine andere Wohnung oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt? _____ Nein Ja Wenn ja: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Leistung durch bzw. Antrag gestellt bei: (Behörde, Name, Anschrift)</th> <th>Seit wann?</th> <th>Euro</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Leistung durch bzw. Antrag gestellt bei: (Behörde, Name, Anschrift)	Seit wann?	Euro						
Leistung durch bzw. Antrag gestellt bei: (Behörde, Name, Anschrift)	Seit wann?	Euro								
11	Hat sich eine dritte Person gegenüber der Ausländerbehörde/Ausländervertretung nach § 68 Aufenthaltsgesetz verpflichtet, die Kosten für den Lebensunterhalt einschließlich des Wohnraumes eines oder mehrerer Haushaltsmitglieder zu tragen? _____ Nein Ja Wenn ja, wie hoch sind die monatlich übernommenen Kosten für den Wohnraum? _____ Euro									

Angaben zu Haushaltsmitgliedern

12 Zu meinem Haushalt rechnen folgende Personen

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname	Geschlecht	Geburtsdatum und Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Familienstand (led., verh., getr. lebend, verw., gesch.)	Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur Antragstellerin/ zum Antragsteller	zur Zeit ausgeübte Tätigkeit
1.	Antragstellerin/Antragsteller	m w			_____		
2.		m w					
3.		m w					
4.		m w					
5.		m w					
6.		m w					
7.		m w					
8.		m w					
9.		m w					
10.		m w					

13 Betreuen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied als nicht nur vorübergehend getrennt lebender Elternteil oder Pflegeelternteil ein Kind oder mehrere Kinder?

Wenn ja, wer ist der andere Eltern- oder Pflegeelternteil, mit dem die Betreuung geteilt wird?

Name, Vorname

Wohnanschrift

Folgendes Kind wird/ folgende Kinder werden betreut	Kind (Name, Vorname, Geburtsdatum)	Kind (Name, Vorname, Geburtsdatum)	Kind (Name, Vorname, Geburtsdatum)
annähernd zu gleichen Teilen (mindestens 1/3 zu 2/3)			
zu geringeren Teilen durch	Haushaltsmitglied anderen Eltern-/Pflegeeltern	Haushaltsmitglied anderen Eltern-/Pflegeeltern	Haushaltsmitglied anderen Eltern-/Pflegeeltern

14 Wohnen in Ihrem Wohnraum Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören?

Anzahl

Nein Ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur Antragstellerin/ zum Antragsteller

15 Der Auszug eines oder mehrerer Haushaltsmitglieder während der Bewilligung von Wohngeld ist meldepflichtig und kann zu einer Neuberechnung des Wohngeldes führen.

Wird ein Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten aus der Wohnung ausziehen? _____ Nein Ja

Wenn ja, wer und wann?

Name, Vorname	Datum	Name, Vorname	Datum

16 Ist ein Haushaltsmitglied, das keine der unter Buchstabe A genannten Transferleistungen erhielt, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben? _____ Nein Ja

Haben Sie die Wohnung nach dem Tode des Haushaltsmitgliedes gewechselt? _____ Nein Ja

Haben Sie nach dem Tode des Haushaltsmitgliedes eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen? _____ Nein Ja

Wenn ja:

Wer ist verstorben?	Name, Vorname	Sterbedatum
Wann haben Sie die Wohnung gewechselt?		Datum
Wen haben Sie in die Wohnung aufgenommen?	Name, Vorname	Datum

Angaben zum Einkommen

17 In der nachfolgenden Tabelle sind die Einnahmen/Einkünfte aller Haushaltsmitglieder aufzuführen.

Sie tragen zu einer schnelleren Bearbeitung Ihres Antrages bei und helfen Rückfragen der Wohngeldbehörde zu vermeiden, wenn sie alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert angeben, die Ihnen bekannt und in den nächsten zwölf Monaten zu erwarten sind. Die Wohngeldbehörde wird prüfen, ob und inwieweit diese Einnahmen bei der Berechnung Ihres Wohngeldanspruchs als Einkommen zu berücksichtigen sind.

Tragen Sie bitte die Art der Einnahmen/Einkünfte einzeln und mit ihrem Bruttobetrag ein, z. B. Gehalt/Lohn, Renten, Arbeitslosengeld, Elterngeld, Krankengeld, Einkünfte aus Kapitalvermögen (u.a. Zinsen aus Sparbüchern und Bausparverträgen), Unterhaltsleistungen, Abfindungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung u. ä.

Weitere Hinweise zu den Einkünften/Einnahmen finden Sie in den Erläuterungen zum Antrag auf Wohngeld.

Geben Sie bei Personen, die Transferleistungen (siehe unter A) erhalten, die Art der Transferleistung und ggf. die Höhe der Leistung an.

Die Felder unter „Art der Einnahmen/Einkünfte“ bitte sehr sorgfältig ausfüllen!

Hier die lfd. Nr. aus Feld 12 eintragen	Art der Einnahmen/Einkünfte	täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	Bruttoeinnahmen
						Euro
1	2	3	4	5	6	7

18 Machen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied Werbungskosten über den Pauschbetrag von den Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (§ 9a Einkommensteuergesetz) hinaus geltend? _____ Nein Ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	Betrag der erhöhten Werbungskosten
	Euro
	Euro

19 **Machen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied als Elternteil Kinderbetreuungskosten gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 5 Einkommensteuergesetz für leibliche Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres oder ohne altersmäßige Begrenzung bei Kindern mit Behinderungen, deren Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist, geltend?** _____ Nein Ja

Wenn ja, für wen und in welcher Höhe je Monat? (ggf. enthaltene Verpflegungskosten sind abzusetzen)

Name, Vorname / n des Kindes / der Kinder	Betrag der Kinderbetreuungskosten je Kind
	Euro
	Euro

20 **Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied innerhalb von 3 Jahren vor Antragstellung auf Wohngeld einmaliges Einkommen (z.B. Abfindung, Unterhalts-, Renten- oder Gehaltsnachzahlungen, Versicherungsleistungen zur Altersvorsorge o. ä.) erhalten?** _____ Nein Ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	Wann?

21 **Ist zu erwarten, dass sich die Einnahmen eines Haushaltsmitgliedes in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen werden?** _____ Nein Ja

Wenn ja, bei wem?

Name, Vorname	Ab wann?	Grund der Verringerung/Erhöhung?

22 Ich erhalte Unterhaltsleistungen von meinem geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten und habe seinem beim Finanzamt gestellten Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben dem Grunde nach zugestimmt. _____ Nein Ja

Ein anderes Haushaltsmitglied erhält von seinem geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten Unterhaltsleistungen und hat seinem beim Finanzamt gestellten Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben dem Grunde nach zugestimmt. _____ Nein Ja

23 **Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der nachstehenden Leistungen?** _____ Nein Ja

Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der nachstehenden Leistungen beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt? _____ Nein Ja

Ist ein Antrag auf eine der nachstehenden Leistungen abgelehnt worden? _____ Nein Ja

Datum _____

Falls ja, mit Bescheid vom _____

Wurde dagegen Widerspruch oder Klage erhoben über den/die noch nicht entschieden ist? _____ Nein Ja

Betreffende Leistung/en ggf. bitte ankreuzen!

<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/> Sozialgeld	<input type="checkbox"/> Grundsicherung	<input type="checkbox"/> (Ergänzende) Hilfe zum Lebensunterhalt
<input type="checkbox"/> Leistungen nach dem USG	<input type="checkbox"/> Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, SGB III)	<input type="checkbox"/> Asylbewerberleistung	<input type="checkbox"/> Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe
<input type="checkbox"/> Unterhaltsvorschuss	<input type="checkbox"/> Rente	<input type="checkbox"/> Verletztengeld	<input type="checkbox"/> Übergangsgeld
		<input type="checkbox"/> Zuschuss für Auszubildende zu den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	

Art _____

andere Leistungen _____

Wer hat die Leistung beantragt bzw. wer hat Widerspruch oder Klage erhoben?

Name, Vorname

Angaben zum Vermögen

24 **Verfügen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied über Vermögen?** _____ Nein Ja

Als Vermögenswerte sind insbesondere zu betrachten: Bank- und Sparguthaben, Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds, nicht selbst bewohnter Haus- und Wohnungsbesitz und sonstige Immobilien, bebaute und unbebaute Grundstücke, auf Geld gerichtete Forderungen, sonstige Rechte, wie z.B. Rechte auf Grundschulden, Nießbrauch, Dienstbarkeiten und Altenteil.

Angaben zur Ermittlung von Frei- und Abzugsbeträgen

25 **Werden von Haushaltsmitgliedern Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen sie gesetzlich verpflichtet sind?** _____ Nein Ja

(z.B. für nicht zum Haushalt rechnende Kinder) Falls ja, füllen Sie bitte für jede unterhaltsverpflichtete Person das hierfür vorgesehene Formblatt aus.

26	Folgende Haushaltsmitglieder entrichten:	Name, Vorname ▶			
	a) Steuern vom Einkommen (Einkommen-, Lohn-, Kapitalertrag-, Kirchensteuer)				
	b) Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung				
	c) Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung				
	d) Laufende Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, die dem Zweck der Pflichtbeiträge unter b) und/oder c) entsprechen				
	1. entsprechend b):				
2. entsprechend c):					
27	Zahl der zu Ihrem Haushalt rechnenden Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird?				Anzahl Kind / er
28	Folgende Haushaltsmitglieder sind: (bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend)	Name, Vorname ▶			
	a) Schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von		v. H.	v. H.	v. H.
	b) pflegebedürftig im Sinne des § 14 des SGB XI bei gleichzeitiger häuslicher oder teilstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege				
	c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes				
Anmerkung: Die Pflegebedürftigkeit ist durch das Merkzeichen »H« im Schwerbehindertenausweis oder durch Vorlage eines Bescheides der zuständigen Stelle über den Bezug von Pflegegeld / einer Pflegezulage nachzuweisen.					

Angaben zur Zahlung des Wohngeldes

29	Geben Sie bitte eine Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll. Die Bankverbindung lautet (bitte vollständig ausfüllen)				
Name des Kreditinstitutes					
<input type="text"/>					
IBAN (International Bank Account Number)					
<input type="text"/>					
BIC (Business Identifier Code)					
<input type="text"/>					
Kontoinhaber/Kontoinhaber:					
Antragstellerin/Antragsteller					
Vermieterin/Vermieter oder eine andere berechnete Person					
(Name und Anschrift der Zahlungsempfängerin/des Zahlungsempfängers, sofern es sich nicht um die Antragstellerin/den Antragsteller handelt)					
<input type="text"/>					

Dem Antrag auf Wohngeld füge ich folgende Unterlagen bei:

30	Sofern zutreffend: Zur Ermittlung der bei der Wohngeldberechnung zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, füge ich den/die Bescheid/e der unter Buchstabe A genannten Leistung/en bei.
	Bescheid über Arbeitslosengeld II
	Bescheid über Sozialgeld
	Bescheid über Grundsicherung
	Bescheid über Sozialhilfe/Hilfe in besonderen Lebenslagen
	Bescheid über Asylbewerberleistung
	Bescheid über Kinder- und Jugendhilfe-Leistungen
	Bescheid über Übergangsgeld
	Bescheid über Leistungen nach dem USG
	Bescheid über Verletztengeld
	Bescheid über Zuschüsse für Auszubildende zu den Kosten von Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch

31

Verdienstbescheinigung(en) und letzte vorliegende Lohn-/Gehaltsmitteilung
Nachweis über erhöhte Werbungskosten je Haushaltsmitglied und Einnahmearart
Nachweise (Rechnung und Kontoauszug) über Kinderbetreuungskosten
Rentenbescheid/e
Bescheid über Arbeitslosengeld
Nachweis über Unterhalt
BAföG-Bescheid/Studienbescheinigung
Leistungen nach dem Sonderprogramm Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen und arbeitslosen jungen Fachkräften aus Europa (MobiPro-EU)
Erträge aus Kapitalvermögen (z.B. Zinsbescheinigung, Depotkontoauszug)
Versicherungspolice(n) für private Kranken- oder Rentenversicherung mit Zahlungsnachweisen
Schwerbehindertenausweis/Feststellungsbescheid des GdB
Nachweis über die häusliche Pflegebedürftigkeit
Mietvertrag
Letzte vorliegende Mietnebenkostenabrechnung
Mieterhöhungsnachweis
Nachweis über Zahlung von Kabelgebühren
Nachweis über Mietzahlungen
Nachweis über Untervermietung
Angaben der Vermieterin/des Vermieters zum Wohnraum

Ergänzungen zum Antrag

Wichtige Hinweise

32 Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält muss (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch) alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die unter 12 aufgeführten Haushaltsmitglieder, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldbehörde

- a. Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere auch für die Bewilligung von beantragten Leistungen, für Einnahmeerhöhungen oder Mietverringerungen von mehr als 15 Prozent und für eine Verringerung der Anzahl der Haushaltsmitglieder. Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen;
- b. unverzüglich anzuzeigen, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld geleistet wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von keinem berücksichtigten Haushaltsmitglied mehr genutzt wird. Auch ein Umzug innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Der Bewilligungsbescheid wird vom 1. des Monats an unwirksam, in dem der Wohnraum, für den Wohngeld bewilligt ist, von keinem berücksichtigten Haushaltsmitglied mehr genutzt wird. Für die neue Wohnung wäre ein neuer Wohngeldantrag zu stellen;
- c. unverzüglich anzuzeigen, wenn ich oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Antrag auf eine der unter Buchstabe A genannten Transferleistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen.

Verstöße gegen die mir obliegenden Auskunfts- und Mitteilungspflichten können, wenn sie ordnungswidrig im Sinne des § 37 Abs. 1 WoGG sind, mit einer Geldbuße bis zu 2000,- Euro geahndet werden.

Mir ist bekannt, dass ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld zurückzuzahlen ist, wenn ich die ungerechtfertigte Leistung zu vertreten habe. In diesem Fall habe ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung zu rechnen. Ist ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld zurückzuzahlen, haften alle volljährigen, bei der Wohngeldberechnung berücksichtigten Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages erstellten Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben soweit erforderlich mit den Eintragungen im Melderegister abgeglichen werden.

Darüber hinaus ist mir bekannt, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden.

Zur Vermeidung rechtswidriger Inanspruchnahme von Wohngeld nimmt die Wohngeldbehörde für Zeiträume, für die Wohngeld bewilligt worden ist, regelmäßig Überprüfungen im Wege eines (automatisierten) Datenabgleichs vor, ob

- zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder eine der unter Buchstabe A genannten Transferleistungen beantragt haben oder erhalten. Dies gilt auch für zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder, die bei der Berechnung des Bedarfs für die Transferleistung mit berücksichtigt worden sind;
- vom Steuerabzug freigestellte Kapitalerträge erzielt wurden;
- bereits Wohngeld beantragt oder empfangen wird oder wurde;
- die Bundesagentur für Arbeit die Leistung von Arbeitslosengeld I eingestellt hat;
- ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied nicht mehr in der Wohnung gemeldet ist, für die Wohngeld geleistet wurde und unter welcher neuen Anschrift es gemeldet ist;
- eine versicherungspflichtige oder geringfügige Beschäftigung besteht oder bestand;
- Leistungen der Renten- und Unfallversicherungen gezahlt worden sind.

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und den Datenabgleich sind § 67a SGB X und die §§ 23, 33 bis 36 WoGG. Die Daten werden aufgrund des § 35 WoGG ohne Namen für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Nicht von der Antragstellerin/dem Antragsteller auszufüllen!

Die Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers über den Wohnsitz, die Zahl und den Familienstand der Haushaltsmitglieder stimmen mit den Eintragungen im Melderegister

überein.

in folgenden Punkten nicht überein:

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller